

WORUM GEHT ES?



Ab dem Wintersemester 2025/26 wird am Psychologischen Institut der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) der Master Umweltpsychologie/Mensch-Technik-Interaktion angeboten. Dieser Studiengang ist deutschlandweit einmalig.

Das Studium bietet eine breite Ausbildung und eröffnet berufliche Perspektiven in vielfältigen Anwendungsfeldern der Psychologie, unter anderem in Beratungs- und Forschungsinstitutionen, NGOs und Unternehmen, sowie der öffentlichen Verwaltung.

Bewerbungen für den Master Umweltpsychologie/Mensch-Technik-Interaktion sind **bis zum 15.07.** beim Dezernat für Studienangelegenheiten einzureichen. Der Master startet jährlich zum Wintersemester und ist örtlich zulassungsbeschränkt. Es werden bis zu 20 Bewerber*innen zugelassen.

WAS SIND DIE STUDIENINHALTE?

Im forschungsorientierten Master werden die Studierenden dazu befähigt, den sich wandelnden gesellschaftlichen Transformationsherausforderungen vor dem Hintergrund der Themen Klimaschutz und Digitalisierung mit psychologisch fundierten Kompetenzen zu begegnen. Es werden fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermittelt, die die kritische Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und ein verantwortliches Handeln in interdisziplinären Kontexten ermöglichen. Die Basis des Masters bildet hierfür eine breite und anwendungsorientierte **Methodenausbildung**. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf dem Gebiet der **Umweltpsychologie**. Schließlich haben die Studierenden die Möglichkeit, sich darüberhinausgehend intensiv mit spezifischen Themen der **Mensch-Technik-Interaktion** auseinanderzusetzen. Im Rahmen interdisziplinärer Seminare können Kompetenzen in der fachübergreifenden Zusammenarbeit zu Transformationsthemen entwickelt werden.

In der **Methodenausbildung** werden fortgeschrittene Kenntnisse in den Bereichen Forschungsmethoden und Evaluationsforschung sowie Diagnostik vermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Besonderheiten von Forschungspraxis und spezifischer Methoden der Umwelt- und Transformationsforschung.

Auf dem Gebiet der **Umweltpsychologie** werden zum einen Themen der klassischen Umweltpsychologie behandelt. Das umfasst die psychologische Perspektive auf Mensch-Natur-Beziehungen, Naturverbundenheit und die Wahrnehmung und Bewertung verschiedener Umwelten. Zum anderen stehen Inhalte der Umweltschutzpsychologie im Vordergrund. Dabei geht es um eine psychologische Auseinandersetzung mit verschiedenen Konsumverhaltensweisen sowie dem Engagement in der sozial-ökologischen Transformation. In diesem Kontext werden auch Erkenntnisse zur Gestaltung von Interventionen zu Verhaltensänderungen thematisiert. Bei entsprechender Schwerpunktsetzung besteht zudem die Möglichkeit, Einblicke in die klimapolitische Akzeptanzforschung und die Gestaltung von Beteiligungsverfahren zu gewinnen.

Bei alternativer Schwerpunktsetzung im Bereich der **Mensch-Technik-Interaktion** werden Kompetenzen zur Umsetzung und Begleitung von Digitalisierungsprozessen in der Arbeit vermittelt. Dabei wird der Technisierung von Arbeitsumwelten unter Berücksichtigung der Human-Factors Rechnung getragen und sowohl die psychologische als auch interdisziplinäre Perspektive geschärft.

Methodenausbildung	Umweltpsychologie	Mensch-Technik-Interaktion
<ul style="list-style-type: none">✓ Forschungsmethoden & Evaluationsforschung✓ Diagnostik✓ Umwelt- & Transformationsforschung	<ul style="list-style-type: none">✓ Umweltschutzpsychologie✓ Klassische Umweltpsychologie✓ Akzeptanzforschung & Gestaltung von Beteiligungsverfahren	<ul style="list-style-type: none">✓ Human-Factors und Technisierung✓ Digitalisierungsprozesse in der Arbeitswelt
		Masterarbeit, Praktikum & Ergänzungsfächer

WARUM AN DER OVGU STUDIEREN?

Kleine Kursgrößen ermöglichen eine intensive Lernatmosphäre und erlauben eine enge Betreuung der Studierenden. Dabei werden vielfältige Möglichkeiten für die Mitarbeit in aktuellen Projekten geboten. Die am Masterstudiengang beteiligten Abteilungen kooperieren mit Hochschulen und Forschungsinstituten in zahlreichen Ländern (z.B. in Norwegen, den Niederlanden, Japan, den USA, oder Kambodscha).

Zur Förderung der interkulturellen Kompetenzen sowie der Rezeption und Diskussion internationaler Forschungsergebnisse wird es den Studierenden auf Wunsch ermöglicht, ein Semester im Ausland zu absolvieren. Im Rahmen des Erasmus+-Programms der Europäischen Union besteht so die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes, z.B. an der NTNU Trondheim in Norwegen oder Universitäten der EU-Green Hochschulallianz. Weiterhin finden Lehrveranstaltungen im Sommersemester teilweise auf Englisch statt. Auf diese Weise werden Studierende ausländischer Hochschulen ermutigt, ihr Auslandssemester in Magdeburg zu absolvieren, was den interkulturellen Austausch zusätzlich befruchtet und zu einer konstruktiven Lehr-Lern-Atmosphäre beiträgt.

NOCH FRAGEN ZUM STUDIUM?

Lehrstuhlinhaberin

Prof.in Dr. Ellen Matthies
Tel: +49 391 67 58470
E-Mail: ellen.matthies@ovgu.de



Bei Fragen direkt zum Master

M. Sc. Andreas Deuß
Tel: +49 391 67 57436
E-Mail: andreas.deuss@ovgu.de



Unsere Website

www.ipsy.ovgu.de/umweltpsychologie

